

Zeiten gleich sorgfältig geführt worden ist, so daß z. B. im Jahre 1344 der Stadtschreiber Heinrich Binnewis, als er eine von seinem Vorgänger gelassene Lücke vom Jahre 1334 an ausfüllte, an den Rand die Bemerkung schrieb: *Nomina istorum hic scripsi, quia de eis dubitavi, et si qua sunt scripta bis, habeantur pro non scriptis primo; sed ideo hic scripsi, ut folia vacuarem.* Eine genaue Beachtung der eingeschriebenen Namen zeigt denn auch, daß gar mancher derselben doppelt eingetragen ist.

Auf der anderen Seite gewährt es ein besonderes Interesse, die Gewerbe oder Geschäfte der neuen Bürger zu betrachten und damit diejenigen Bürgernamen des Bürgerbuches zu vergleichen, welche von einem Gewerbe abgeleitet werden müssen. Wir lassen hier das vollständige Verzeichniß der letzteren folgen und bezeichnen diejenigen, welche zugleich als Gewerbsnamen genannt werden, mit einem Sternchen, fügen auch die wenigen Gewerbe, welche nicht als Eigennamen vorkommen, in eckigen Klammern hinzu:

assemekere	fusor
* aurifaber	gherdinere, ortulanus
auriga, [* vector]	grepensmet
bardenwerpere	gruttemeker
[* bassator = brassator ?]	* institor
bekkere, * pistor	ketelere
* bomhowere	koke, * cocus
[* calopedarius]	lakenscherere, [* pannitonsor]
* campstor	* lapicida, [* latomus]
* carpentarius	* linifex
caupo	lorifex
cingulator	medicus
copman	meigger, meyer, [* villicus]
corvere	messelwerte, cultellifex
cuprifaber	* molendinarius, [* mollere]
* drehere, * portator	* monetarius, montere, [* min-
fenestrator, * vitrifex	tenman]
fossator	natlere, netelere, [* acufex]
[* funifex]	* oleator, olifex